

Verschönerung des Schulalltags

Neue Cafeteria im Schulzentrum Süd



Sie sind begeistert über die neue Cafeteria: Schüler und Schulleiter Lothar Botha.

Foto: WE

(we) — Vor zwei Jahren hatten die Schüler des Schulzentrum Süd die Idee: Eine Cafeteria sollte ihre Schule verschönern, die Pausen angenehm machen. Vor einer Woche war es dann nach langer Zeit der Planung und des Umbaus endlich soweit, die Cafeteria wurde eröffnet, als eine der ersten in Norderstedter Schulen.

Die Kosten der Cafeteria, rund 45.000 DM, wurden größtenteils von der Stadt übernommen, einen kleinen Teil steuerte auch der Elternverein bei. Der Umbau, so der Schulleiter des Gymnasiums, Lothar Botha, war sehr aufwendig, ist aber auch »sehr gut gelungen, ganz besonders der handgemachte Tresen«, der von einem Tischler des Bauamtes gefertigt wurde.

Die gesamte Organisation der Cafeteria, also der Ein- und Verkauf wird in Zukunft vom Elternverein des Gymnasiums und der Realschule übernommen: insgesamt 50 Mütter von Schülern beider Schulen haben sich dazu bereit erklärt, den Verkauf von belegten Brötchen und Saft zu regeln.

Die Schüler sind von der Cafeteria angetan. Nicht nur das erweiterte Angebot wird befürwortet, sondern auch der moderne Einrichtungsstil, »ein bißchen wie ein Bistro, hell und frisch«, meinte die Schülerin Nicole Koestlmaier. Schulleiter Botha hob hervor, daß der Sinn dieser Cafeteria nicht »die Vollverpflegung der Schüler« ist, sondern, daß sie vielmehr als Alternative über die oft langen Vormittage hinweghelfen soll. »Die Schüler haben dort die Möglichkeit zur Kommunikation und es herrscht eine angenehme Atmosphäre«.